

Radwanderung MTB 88

Musikanten-Radweg Etappe Adorf

Kurz-Beschreibung
Adorf- Gettengrün- Bad Elster- Sohl- Schönlind- Berghäuser- Sträbel- Remtengrün- Adorf

Start: und Ziel: Adorf/V. Bahnhof

Der Musikantenradweg verbindet das Zentrum des Musikinstrumentenbaus Markneukirchen mit allen Orten, die irgendwie mit Instrumenten und Musik in Verbindung stehen und zeigt neben den Hauptorten Klingenthal und Schöneck auch die abseits der Hauptstraßen gelegenen Schönheiten des südlichen Vogtlands. Da der Weg 115 km lang ist und erhebliche Höhenunterschiede aufweist, haben wir ihn in tagestaugliche Etappen geteilt, bei denen man wieder am jeweiligen Ausgangspunkt ankommt.

Der Weg ist mit dem Radwegzeichen mit Zusatzsymbol in Form eines Geigenhalses markiert.

In Adorf haben die beiden größten Vertreter der Musikindustrie ihren Sitz, die Handelsgesellschaft GEWA und der Bassgitarren- Hersteller Warwick. ebenso wie viele kleine Handwerksbetriebe, die Instrumente und Zubehör herstellen.

Direkt am Bahnhof finden wir den ersten Wegweiser, wir fahren Richtung Zentrum bergauf über den historischen Marktplatz der Stadt. Weiter geht es bergauf Richtung Gettengrün, Nach Arnsgrün wird die Straße verlassen und es geht auf den „Hoher Stein-Weg“ in den Wald.

Am Felsen, der dem Weg den Namen gibt vorbei kommen wir in die Siedlung Bärenloh, bergab geht's dem Kurort Bad Elster entgegen. Hier gibt es mit dem König-Albert-Theater, der Waldbühne und dem Kurhaus beliebte Konzertstätten, die vor allem von den Kurgästen geschätzt werden. Wir durchqueren den Ort und fahren Richtung Sohl, wieder mal kräftig bergauf nach Obersohl. Nach kurzer Bergabfahrt biegt der Muckantenradweg nach rechts ab Richtung Raun, wir verlassen ihn hier für einige Zeit und fahren in den Ort Sohl hinunter. Im Elstertal angekommen biegen wir nach rechts auf die B92 ein, nach wenigen Metern verlassen wir die Bundesstrasse wieder und wenden uns nach links Richtung Schönlind, natürlich wieder bergauf und bis zu 12% steil! Im Ortszentrum treffen wir jetzt wieder auf Radweg, der von Landwüst herunterkommt, wir fahren jetzt weiter bergauf nach Markneukirchen in den Ortsteil Berghäuser. Hier gibt es mit dem Berggasthof Heiterer Blick eine beliebte Ausflugsgaststätte, nach den ganzen Kilometern bergauf legen wir natürlich auch eine Rast ein. Lohnenswert ist es, die Aussicht vom Bismarck- Turm zu genießen. Hier verlassen wir den Radweg wieder, fahren am Turm vorbei bergab die Straße nach Markneukirchen, an der ersten Kreuzung biegen wir links auf den rot markierten Wanderweg nach Rempesgrün ein.

Auf der Höhe entlang mit herrlicher Aussicht auf Höhen und Täler kommen wir nach Sträbel, den Wegweisern nach Remtengrün und Adorf folgend geht es vorwiegend bergab wieder zum Ausgangspunkt zurück.

ZEIT	Entfernung in km	Höhenmeter bergauf/bergab
2:15	32	300/300